

## Pressemitteilung

## Press Release

### **Prämierung der Preisträger des Kompositionswettbewerbs „Sound of E-Motion“ in Aachen**

**Die Preisträger des Kompositionswettbewerbs „Sound of E-Motion“, den das Institut für Kraftfahrzeuge (ika) an der RWTH Aachen University und das Institut für Neue Musik der Hochschule für Musik und Tanz Köln (ifnm-hfmt) gemeinsam veranstaltet haben, stehen jetzt fest. Aus einer Vorauswahl aus sieben Beiträgen wurden die besten drei am Mittwoch, den 14.12.2011 in den Räumen der Musikhochschule in Aachen gekürt.**

Am Mittwochabend wurden die besten sieben Einsendungen einer interdisziplinären Jury und geladenen Gästen aus Forschung, Industrie und Wirtschaft im neuen Konzertsaal der Musikhochschule in Aachen präsentiert. Die Jury bildeten Herr Ministerialdirigent Büttof vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MWEBWV) zusammen mit Herrn Professor Seeck, Leiter Fahrzeugsicherheit der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Hans-Georg Frischkorn, Geschäftsführer des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA), Marcus Behrendt, Direktor J.D. Power and Associates GmbH, Herr Professor Kelly vom Fachbereich Transportation Design der Hochschule Pforzheim und Dozent Markus Hechtle (ifnm-hfmt) sowie Professor Schöllhorn (ifnm-hfmt), Professor Eckstein, Leiter des Instituts für Kraftfahrzeuge (ika) an der RWTH Aachen University und Professor Biermann (ika).

Den ersten Platz belegte Vincent Wikström von der Hochschule für Musik Karlsruhe und gewann damit auch die von Professor Eckstein gestifteten 1000 € Preisgeld. Auf Platz zwei, der mit 500 € dotiert war, folgte Kaspar König

von der Hochschule Musik Mainz und an dritter Stelle gewann Ralf Strecker von der Hochschule für Musik Karlsruhe 300 €. Ziel des Wettbewerbs, zu dem alle Studierenden an Musikhochschulen in Deutschland aufgerufen waren, war die Ideenfindung für eine ansprechende Klang- und Geräuschgestaltung von Elektrofahrzeugen. Hierfür sollte ein „stummes“ Video einer Fahrt mit einem Kleinwagen unter musikalischen Gesichtspunkten vertont werden. Das Video beschreibt grundsätzliche Fahrsituationen einer Stadtfahrt aus der Innen- und Außenperspektive. Die Kompositionen sollten sowohl eine sichere Wahrnehmung des Elektrofahrzeugs ermöglichen, als auch die Elektromobilität emotional und klanglich ansprechend gestalten. Die eingereichten Kompositionen der Studierenden demonstrieren sowohl ihre Kreativität als auch die vielfältigen Möglichkeiten, emotionale und sicherheitsrelevante Elemente darzustellen.

Die prämierten Kompositionen können auf der Homepage des Instituts für Kraftfahrzeuge (ika) an der RWTH Aachen University abgerufen werden.

[[www.ika.rwth-aachen.de](http://www.ika.rwth-aachen.de)]

2.667 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

---

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

---

**Pressekontakt:**

RWTH Aachen University  
ika - Institut für Kraftfahrzeuge  
Kathrin Noreikat  
Steinbachstraße 7  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80 27536

---

Fax: +49 241 80 22147  
E-Mail: [noreikat@ika.rwth-aachen.de](mailto:noreikat@ika.rwth-aachen.de)

**Institutskontakt:**

---

RWTH Aachen University  
ika - Institut für Kraftfahrzeuge  
Steinbachstraße 7  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80 25600  
Fax: +49 241 80 22147  
E-Mail: [office@ika.rwth-aachen.de](mailto:office@ika.rwth-aachen.de)